

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 31: Sondernummer über das III. Reich  
  
**Artikel:** Unerhört  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467936>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Befehl getötet, auch spielte er weder Harfe noch Geige (die Geige wurde übrigens erst Hunderte von Jahren später erfunden), während Rom brannte, und er besang bei dieser Gelegenheit auch nicht den Brand von Troja.

Die Schweizerische Eidgenossenschaft ist nicht von Wilhelm Tell gegründet worden. Tell schoss keinen Apfel vom Haupte seines Sohnes, und nicht einmal sein Name ist in den Kantonsarchiven zu finden.

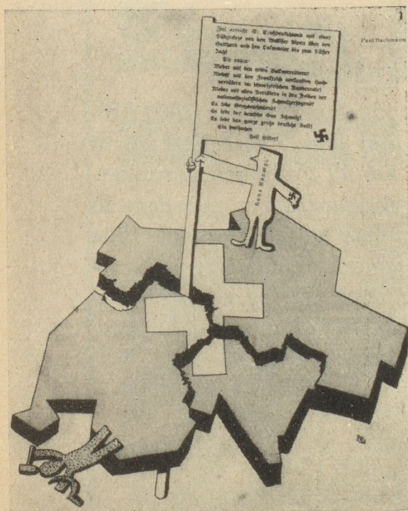
(... wenn's kein Apfel war, dann war's halt eine Birne ... Herr Wood! Aber ob er Kantonsarchivar gewesen ist, weiss ich nicht! - Der Setzer.)

— Ferner ist nicht wahr, dass Alexander der Grosse in einem Fordwagen die Sahara durchquert hat. Es war ein Pferdewagen, der Fordwagen wurde erst viel später erfunden, aber nicht von Napoleon, wie viele meinen. Napoleon war ein Feldherr, Kaiser von Frankreich und identisch mit Bonaparte. Die beiden können deshalb unmöglich miteinander verwechselt werden.

## Weitere historische Lügen

siehe die Greuelnachrichten über den 30. Juni,

Nebelspalter, 17. November 1933



## Hans Vonwyl

... Ziel erreicht ist: Grossdeutschland mit einer Südgrenze von den Walliser Alpen über den Gotthard und den Lukmanier bis zum Stilser Joch!

Bis dahin:

Nieder mit den roten Volksverrättern!  
Nieder mit den Frankreich verkauften Hochverrättern im schweizerischen Bundesrate!

Nieder mit allen Verrättern in den Reihen der nationalsozialistischen Schweizerjugend!

Es lebe Grossdeutschland!  
Es lebe der deutsche Gau Schweiz!  
Es lebe das ganze grosse deutsche Volk!  
Ein dreifaches

Heil Hitler!

## Hitler an Röhm

(Zum Jahrestag der nat.-sozialistischen Machtübernahme)

«Als ich Dich, mein lieber Stabschef, in Deine heutige Stellung berief, durchlebte die S.A. eine schwere Krise. Es ist mit in erster Linie Dein Verdienst, wenn schon nach wenigen Jahren dieses politische Instrument jene Kraft entfalten konnte, die es mir ermöglichte, den Kampf um die Macht durch die Niederrückung des marxistischen Gegners endgültig zu bestehen. — Am Abschluss des Jahres der nationalsozialistischen Revolution drängt es mich daher, Dir, mein lieber Ernst Röhm, für die unvergänglichen Dienste zu danken, die Du der nationalsozialistischen Bewegung und dem deutschen Volke geleistet hast, und Dir zu versichern, wie sehr ich dem Schicksal dankbar bin, solche Männer wie Du als meine Freunde und Kampfgenossen bezeichnen zu dürfen.

In herzlicher Freundschaft und dankbarer Würdigung Dein Adolf Hitler.»

Ernst Röhm wurde am 1. Juli auf Befehl Hitler's erschossen, weil er mit Schleicher konspirierte haben sollte.

Hiezu schreibt die National-Zeitung:

Zwei Tage lang lag das Trommelfeuer der deutschen Propaganda auf der öffentlichen Meinung. Wiederum sollte Deutschland und die ganze Welt überzeugt werden von der Grösse der Gefahr, in der sich das deutsche Volk jetzt in der Nacht vom 29./30. Juni befunden habe. «Als der Führer mit seinen Begleitern gegen 4 Uhr morgens auf dem Münchener Flugplatz landete, erhielt er die Nachricht, dass die Münchener S.A. während der Nacht von ihrer obersten Führung alarmiert worden war u.s.f.» Es wäre an sich schon auffallend, dass von diesem nächtlichen Aufmarsch der S.A. kein Mensch etwas bemerkte, aber das Seltsame ist doch wohl, dass diejenigen, welche die S.A. zum Zwecke eines Aufstandes alarmiert hatten, seelenruhig in ihren Betten liegen blieben und sich um ihre S.A. nicht kümmerten. Man mag den erschossenen Hauptmann Röhm für einen sittlich verworrenen Gesellen halten, aber wo seine Truppe war, da war auch er, denn seine Zuverlässigkeit in allen dienstlichen Angelegenheiten, seine Organisationsgabe hatten die S.A. zu einer schlagfertigen Truppe gemacht.

## Unerhört

«News Chronicle» meldet, dass beträchtliche Mengen von Edelsteinen und Gold aus Privatbesitz geheimerweise aus Deutschland fortgeschafft worden sind.

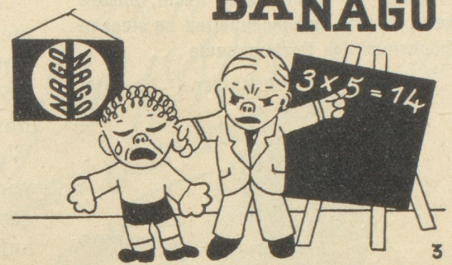
— Unerhört! Wo doch der «Völkische Beobachter» genau das Gegenteil empfiehlt.

H.

(Der Lehrer zum zerstreuten Schüler:)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst

**BANAGO**



Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot



## Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine Gleichschwer-Spezialität, die auch jeder Herr gern ißt, von den Damen ganz abge ehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich prompt verschickt durch meinen Hersteller:

Bäckerei Steinbock, David Schellenberg, Winterthur



## Was sagt die Waage?

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettleibigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungsteerophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurkarton Fr. 3.50. Auch in Tabletten-Form erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung. Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das Kräuterhaus Rophaen, Brunnen 8.

In halber Zeit doppelte Leistung: Rasolette!



## Phoenix-Sohlen

Die mit einem Desinfektionsmittel imprägnierte Phönix-Einlage-Sohle schafft allen an Fußschweiß oder Fußbrennen Leidenden eine grosse Erleichterung, hält nach Ausspruch der Aerzte die Füße angenehm trocken und gewährt ein Höchstmaß an Sauberkeit und Hygiene. Schuhe und Strümpfe werden geschont und erlangen erhöhte Haltbarkeit. Mit Phönix-Sohlen laufen Sie leicht und angenehm.

Verlangen Sie unverbindlich Gratismuster unter Angabe Ihrer Schuhnummer bei der La Medialia S.A., Basel (N).

10 Paar Sohlen nur Fr. 1.50

in Drogerien und Sanitätsgeschäften.